

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zum diesjährigen Fachtag des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg – in Kooperation mit dem Interkulturellen Büro - unter dem Thema

Frühe Hilfen trifft auf **VIELFALT** – Was heißt es, Frühe Hilfen kultursensibel zu gestalten?

am 25. November 2015 von 15 bis 18 Uhr (Ankommen ab 14.30 Uhr),
Kreistagssitzungssaal im Kreishaus Darmstadt-Kranichstein,
Jägertorstraße 207

Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kamen und kommen als Arbeitskräfte, Studierende, Auszubildende, Flüchtlinge oder im Familiennachzug nach Deutschland. Dies stellt längst eine gesellschaftliche Normalität dar. Über 30 Prozent aller Kinder in Deutschland unter sechs Jahren haben einen Migrationshintergrund.

Für Migrationsfamilien gilt, was Familien heute allgemein kennzeichnet: eine Vielfalt von Lebenslagen und Lebensentwürfen. Zudem gilt für Familien mit Migrationshintergrund, dass sie durch die Angebote des Bildungs- und Gesundheitssystems sowie der Kinder- und Jugendhilfe bisher nicht zufriedenstellend erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund ist es geboten, darüber nachzudenken, wie diese Familien einen Zugang zur breiten Palette der Angebote von Elternarbeit, Familienbildung und insbesondere der Frühen Hilfen erhalten. Gerade dort kann es gelingen, frühzeitig und präventiv gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und Ihre Ideen freue ich mich!

Rosemarie Lück
Erste Kreisbeigeordnete

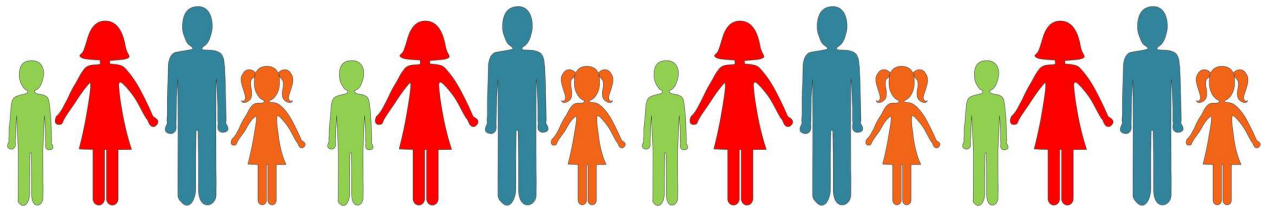
Bundesinitiative
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg



Frühe Hilfen trifft auf **VI**EL**F**ALT – Was heißt es, Frühe Hilfen kultursensibel zu gestalten?

Ablauf

- 14.30 Uhr** **Ankommen**
- 15 Uhr** **Begrüßung**
Rosemarie Lück, Erste Kreisbeigeordnete
- Einführung in den Nachmittag**
Beate Caspar-Erlenbach
Dorte Feierabend, Fachstelle Frühe Hilfen
und
Sabine Hahn, Interkulturelles Büro
- 15.30 Uhr** **Vortrag**
Dr. Mike Seckinger
Deutsches Jugendinstitut, München
Strategien für kultursensible Frühe Hilfen –
einfach und dennoch schwierig!
- 16.30 Uhr** **Reflexion und Austausch**
- 17.15 Uhr** **Praxisbeispiel: Interkulturelle Kompetenz in der
Erziehungsberatung**
Klaus Kapitza, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche, Pfungstadt
- 17.45 Uhr** **Resümee**
- 18.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Rückmeldung bis zum 11. November 2015 erwünscht an: D.Feierabend@ladadi.de